

VOR
DER PRODUKTENTWICKLUNG



Innovations-
management



Marktanalyse



Stand der Technik

WÄHREND
DER PRODUKTENTWICKLUNG



Kooperationen



Fördermittel für die
Produktentwicklung



Produktsicherheit und
CE-Kennzeichnung

NACH
DER PRODUKTENTWICKLUNG



Gewerbliche
Schutzrechte



Produktkennzeichnung



Marktzugang

DAS KLEINE
3x3
DER PRODUKTENTWICKLUNG



Herausgeber:

Baden-Württembergischer
Industrie- und Handelskammertag
Jägerstraße 40
70174 Stuttgart

Tel.: 0711/225 500-60

Fax: 0711/225 500-77

E-Mail: info@baden-wuerttemberg.ihk.de

Internet: www.bw.ihk.de

Redaktion:

Dr. Stefan Senitz
Federführung Technologie

IHK Karlsruhe

Lammstraße 13-17

76133 Karlsruhe

Tel.: 0721/174-164

Fax: 0721/174-144

E-Mail: stefan.senitz@karlsruhe.ihk.de

Internet: www.karlsruhe.ihk.de



Die Industrie- und Handelskammern
in Baden-Württemberg

DAS KLEINE 3x3 DER PRODUKTENTWICKLUNG

Bei der Entwicklung neuer Produkte sind neben der technischen Umsetzung zahlreiche betriebswirtschaftliche oder strategische Fragestellungen sowie gesetzliche Vorgaben zu beachten. In diesem Kurzleitfaden haben wir – ohne Anspruch auf Vollständigkeit – Themen und Anlaufstellen aufgelistet, die im Rahmen der Produktentwicklung von Bedeutung sein können. Zu allen Themen gilt: Wenden Sie sich gerne jederzeit an den Innovations- und Technologieberater Ihrer IHK.

Wir helfen Ihnen gerne.

VOR DER PRODUKTENTWICKLUNG

Innovationsmanagement



Strukturieren Sie Prozesse und Zuständigkeiten so, dass kontinuierlich Ideen für neue Produkte entstehen können. Analysieren Sie Technologietrends und Marktveränderungen.

UNTERSTÜTZUNG
Berater, IHK-Leitfäden und Literatur zum Thema Innovationsmanagement.
www.inno-beratung.de
www.beratungsfoerderung.info

Marktanalyse



Analysieren Sie Ihre Zielgruppen und deren Anforderungen. Leiten Sie daraus Alleinstellungsmerkmale und eine erste Absatzprognose ab.

UNTERSTÜTZUNG
Marktforscher, Berater, Abschlussarbeiten an Hochschulen, Statistikämter.
www.innovationsgutscheine.de
www.bw-i.de, www.deinternational.de

Stand der Technik



Analysieren Sie vor allem Patentschriften, Fachliteratur und Normen. Grenzen Sie Ihre Entwicklung von bereits vorhandenen oder geschützten Lösungen ab.

UNTERSTÜTZUNG
Recherche-Dienstleister, Patentanwälte, Informationszentrum Patente Stuttgart.
www.dpma.de, www.patente-stuttgart.de
www.innovationsgutscheine.de

WÄHREND DER PRODUKTENTWICKLUNG

Kooperationen



Arbeiten Sie mit Partnern zusammen, um Ihr Produkt möglicherweise schneller und kostengünstiger entwickeln zu können.

UNTERSTÜTZUNG
IHK Technologietransferservice, Ansprechpartner an Hochschulen, Lieferanten.
www.bw-firmen.ihk.de, www.ihk-kooperationsboerse.de, www.topwissenschaft.de
www.enterprise-europe-bw.de

Fördermittel für die Produktentwicklung



Prüfen Sie **vor Beginn** Ihres Projekts die Beantragung von Fördermitteln von Land, Bund oder EU. Nutzen Sie z.B. Zuschüsse für internen FuE-Aufwand

UNTERSTÜTZUNG
Berater, Projektträger.
www.foerderdatenbank.de

Produktsicherheit und CE-Kennzeichnung



Prüfen Sie die gesetzlichen Anforderungen an Ihr Produkt, insbesondere Produktsicherheitsgesetz und CE-Richtlinien. Beachten Sie hierbei auch Normen, Risikobeurteilung oder sonstige vorgeschriebene Prüfungen.

UNTERSTÜTZUNG
Recherche- und Prüfdienstleister, benannte Stellen.
www.gesetze-im-internet.de, www.newapproach.org, www.cecoach.de, www.beuth.de, www.dakks.de

NACH DER PRODUKTENTWICKLUNG

Gewerbliche Schutzrechte



Prüfen Sie eine Anmeldung von Patent, Gebrauchsmuster, Marke oder Designschutz. Sichern Sie sich gegebenenfalls das alleinige Herstellungs- und Vertriebsrecht.

UNTERSTÜTZUNG
Patent- und Erfindersprechtag der IHK, SIGNO Deutschland, Patentanwälte.
www.dpma.de
www.signo-deutschland.de

Produktkennzeichnung



Beachten Sie das Produktsicherheitsgesetz und weitere gesetzliche Vorgaben hinsichtlich der Kennzeichnung von Produkt und Verpackung,

UNTERSTÜTZUNG
Recherche- und Prüfdienstleister, Berater, Fachanwälte.
www.gesetze-im-internet.de
www.dakks.de

Marktzugang



Legen Sie frühzeitig eine Strategie für den Marktzugang fest, z.B. Produkttests, Vertriebswege und Marketingstrategie.

UNTERSTÜTZUNG
Prüfdienstleister, Berater, Marketingagenturen.
www.zim-bmwi.de
www.innovationsgutscheine.de
www.bw-i.de, www.deinternational.de